



# IBM Nutzungsbedingungen – SaaS-spezifische Angebotsbedingungen

---

## IBM PureApplication Service Infrastructure

Die Nutzungsbedingungen bestehen aus diesen IBM Nutzungsbedingungen – SaaS-spezifische Angebotsbedingungen (nachfolgend „SaaS-spezifische Angebotsbedingungen“ genannt) und einem Dokument mit dem Titel IBM Nutzungsbedingungen – Allgemeine Bedingungen (nachfolgend „Allgemeine Bedingungen“ genannt), das unter der folgenden Adresse zu finden ist: <http://www.ibm.com/software/sla/sladb.nsf/sla/tou-terms/>.

Im Falle eines Widerspruchs haben die SaaS-spezifischen Angebotsbedingungen Vorrang vor den Allgemeinen Bedingungen. Durch die Bestellung von IBM SaaS, den Zugriff darauf oder die Nutzung von IBM SaaS erklärt der Kunde sein Einverständnis mit diesen Nutzungsbedingungen.

Die Nutzungsbedingungen unterliegen dem IBM International Passport Advantage Vertrag, dem IBM International Passport Advantage Express Vertrag oder dem IBM Internationalen Vertrag über ausgewählte IBM SaaS-Angebote (nachfolgend „Vertrag“ genannt) und bilden zusammen mit dem jeweils anwendbaren Vertrag die vollständige Vereinbarung.

### 1. IBM SaaS

Diese SaaS-spezifischen Angebotsbedingungen gelten für die folgenden IBM SaaS-Angebote:

- IBM PureApplication Service C500-4-32 (4 core 32 GB) Infrastructure
- IBM PureApplication Service C500-8-128 (8 core 128 GB) Infrastructure
- IBM PureApplication Service C500-8-256 (8 core 256 GB) Infrastructure
- IBM PureApplication Service C500-12-128 (12 core 128 GB) Infrastructure
- IBM PureApplication Service C500-12-256 (12 core 256 GB) Infrastructure
- IBM PureApplication Service C500-16-256 (16 core 256 GB) Infrastructure
- IBM PureApplication Service C500-16-512 (8 core 512 GB) Infrastructure
- IBM PureApplication Service C500-24-256 (24 core 256 GB) Infrastructure
- IBM PureApplication Service C500-24-512 (24 core 512 GB) Infrastructure
- IBM PureApplication Service C500-40-512 (40 core 512 GB) Infrastructure
- IBM PureApplication Service C500-40-1024 (40 core 1024 GB) Infrastructure
- IBM PureApplication Service Storage Expansion 1 TB
- IBM PureApplication Service C500-4-32 (4 core 32 GB) Platform and Infrastructure
- IBM PureApplication Service C500-8-128 (8 core 128 GB) Platform and Infrastructure
- IBM PureApplication Service C500-8-256 (8 core 256 GB) Platform and Infrastructure
- IBM PureApplication Service C500-12-128 (12 core 128 GB) Platform and Infrastructure
- IBM PureApplication Service C500-12-256 (12 core 256 GB) Platform and Infrastructure
- IBM PureApplication Service C500-16-256 (16 core 256 GB) Platform and Infrastructure
- IBM PureApplication Service C500-16-512 (16 core 512 GB) Platform and Infrastructure
- IBM PureApplication Service C500-24-256 (24 core 256 GB) Platform and Infrastructure
- IBM PureApplication Service C500-24-512 (24 core 512 GB) Platform and Infrastructure
- IBM PureApplication Service C500-40-512 (40 core 512 GB) Platform and Infrastructure
- IBM PureApplication Service C500-40-1024 (40 core 1024 GB) Platform and Infrastructure
- IBM PureApplication Service Storage Expansion 1 TB
- IBM PureApplication Service Block Storage Expansion 0.1 TB
- IBM PureApplication Service Block Storage Expansion 0.25 TB
- IBM PureApplication Service Block Storage Expansion 0.5 TB

- IBM PureApplication Service Block Storage Expansion 1.0 TB
- IBM PureApplication Service Workload Backup & Restore Server
- IBM PureApplication Service Workload Backup & Restore Server Isolation
- IBM PureApplication Service Workload Backup & Restore Storage 0.1 TB
- IBM PureApplication Service Workload Backup & Restore Agent Entitlement 10 Pack
- IBM PureApplication Service DirectLink Config 1 Gbps
- IBM PureApplication Service DirectLink Config 10 Gbps
- IBM PureApplication Service DirectLink CE Config 1 Gbps
- IBM PureApplication Service DirectLink CE Config 10 Gbps
- IBM PureApplication Service (4 core 32 GB) Config for Client-Owned Account
- IBM PureApplication Service (8 core 128 GB) Config for Client-Owned Account
- IBM PureApplication Service (8 core 256 GB) Config for Client-Owned Account
- IBM PureApplication Service (12 core 128 GB) Config for Client-Owned Account
- IBM PureApplication Service (12 core 256 GB) Config for Client-Owned Account
- IBM PureApplication Service (16 core 256 GB) Config for Client-Owned Account
- IBM PureApplication Service (16 core 512 GB) Config for Client-Owned Account
- IBM PureApplication Service (24 core 256 GB) Config for Client-Owned Account
- IBM PureApplication Service (24 core 512 GB) Config for Client-Owned Account
- IBM PureApplication Service (40 core 512 GB) Config for Client-Owned Account
- IBM PureApplication Service (40 core 1024 GB) Config for Client-Owned Account
- IBM PureApplication Service Storage Expansion 1 TB for Client-Owned Account
- IBM PureApplication Service Block Storage Expansion 0.1 TB for Client-Owned Account
- IBM PureApplication Service Block Storage Expansion 0.25 TB for Client-Owned Account
- IBM PureApplication Service Block Storage Expansion 0.5 TB for Client-Owned Account
- IBM PureApplication Service Block Storage Expansion 1.0 TB for Client-Owned Account
- IBM PureApplication Service Workload Backup & Restore Server Config for Client-Owned Account
- IBM PureApplication Service Workload Backup & Restore Server Isolation for Client-Owned Account
- IBM PureApplication Service Workload Backup & Restore Storage 0.1 TB for Client-Owner Account
- IBM PureApplication Service Workload Backup & Restore Agent Entitlement 10 Pack for Client-Owner Account
- IBM PureApplication Service DirectLink Config 1 Gbps for Client-Owner Account
- IBM PureApplication Service DirectLink Config 10 Gbps for Client-Owner Account
- IBM PureApplication Service DirectLink CE Config 1 Gbps for Client-Owner Account
- IBM PureApplication Service DirectLink CE Config 10 Gbps for Client-Owner Account
- IBM PureApplication Service Subscription

## 2. Gebührenmetriken

Die IBM SaaS-Angebote werden unter der folgenden Gebührenmetrik entsprechend der Angabe im Auftragsdokument verkauft:

- **Instanz** ist eine Maßeinheit für den Erwerb von IBM SaaS. Eine Instanz ermöglicht den Zugriff auf eine bestimmte IBM SaaS-Konfiguration. Der Kunde muss ausreichende Berechtigungen für alle IBM SaaS-Instanzen erwerben, die während des Messzeitraums, der im Berechtigungsnachweis (Proof of Entitlement = PoE) oder Auftragsdokument angegeben ist, zum Zugriff und zur Nutzung bereitgestellt werden.

### **3. Gebühren und Abrechnung**

Der für IBM SaaS zu bezahlende Betrag ist in einem Auftragsdokument angegeben.

#### **3.1 Anteilige Monatsgebühren**

Die im Auftragsdokument angegebene anteilige Monatsgebühr wird anteilig basierend auf der Nutzung ermittelt.

#### **3.2 Zusatzgebühren**

Wenn die tatsächliche IBM SaaS-Nutzung während des Messzeitraums die im Berechtigungsnachweis angegebene Berechtigung überschreitet, wird dem Kunden die Nutzungsüberschreitung gemäß dem Auftragsdokument in Rechnung gestellt.

### **4. Laufzeit und Verlängerungsoptionen**

Die IBM SaaS-Laufzeit beginnt an dem Datum, an dem IBM dem Kunden mitteilt, dass sein Zugriff auf IBM SaaS gemäß der Angabe im Berechtigungsnachweis freigeschaltet ist. Im Berechtigungsnachweis ist festgelegt, ob sich IBM SaaS automatisch verlängert, auf fortlaufender Basis genutzt werden kann oder am Ende der Laufzeit abläuft.

Bei automatischer Verlängerung wird IBM SaaS automatisch um die im Berechtigungsnachweis angegebene Laufzeit verlängert, es sei denn, der Kunde teilt IBM mindestens 90 Tage vor dem Ablaufdatum schriftlich mit, dass er keine Verlängerung wünscht.

Bei fortlaufender Nutzung steht IBM SaaS auf monatlicher Basis ununterbrochen zur Verfügung, bis der Kunde unter Einhaltung einer Frist von 90 Tagen schriftlich kündigt. IBM SaaS bleibt nach Ablauf der 90-Tage-Frist bis zum Ende des Kalendermonats verfügbar.

### **5. Technische Unterstützung**

Während der Subscription-Laufzeit wird technische Unterstützung für das IBM SaaS-Angebot und die Aktivierungssoftware (sofern vorhanden) bereitgestellt. IBM stellt das IBM Software as a Service Support Handbook zur Verfügung, das Kontaktinformationen für die technische Unterstützung sowie weitere Informationen und Prozesse enthält. Die technische Unterstützung ist Bestandteil von IBM SaaS und nicht als separates Angebot erhältlich.

Das IBM Software as a Service Support Handbook ist unter der folgenden URL zu finden: <https://www-01.ibm.com/software/support/handbook.html>.

Gemäß Ziffer 7.3 ist der Kunde damit einverstanden, dass IBM ihn im Rahmen der normalen Unterstützung von Configured Infrastructure SaaS bei der Einrichtung und Bestellung seiner Infrastruktur unterstützen, Problemlösungen in seinem Namen einreichen, Software aktualisieren und Konfigurationsänderungen für das berechtigte Produkt unter BYOSL für die Nutzung mit Configured Infrastructure SaaS vornehmen kann. Der Kunde wird die erforderlichen Kontoinformationen für die Erstellung einer Benutzer-ID mit dem von IBM definierten Verwaltungszugriff bereitstellen, damit IBM ständig auf das Konto zugreifen kann, solange der Kunde die fremde (nicht von IBM bereitgestellte) Infrastruktur in Verbindung mit IBM SaaS nutzt.

### **6. Zusätzliche Bedingungen für die IBM SaaS-Angebote**

#### **6.1 Datenschutzhinweis und -richtlinie**

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, (i) einen deutlich sichtbaren Link zu den für seine Website geltenden Nutzungsbedingungen und Datenschutzrichtlinien bereitzustellen, einschließlich eines Links zu den von ihm angewendeten Datenerfassungs- und Nutzungspraktiken sowie zu denjenigen von IBM (<http://www.ibm.com/software/marketing-solutions/privacy/index.html>); (ii) darauf hinzuweisen, dass auf dem Computer des Besuchers von IBM im Namen des Kunden Cookies sowie Clear GIFs bzw. Web-Beacons abgelegt werden und eine Erklärung über den Zweck und die Verwendung solcher Technologien mitzuliefern; und (iii) vom Besucher der Website dessen Zustimmung einzuholen, bevor Cookies sowie Clear GIFs bzw. Web-Beacons vom Kunden oder von IBM im Namen des Kunden auf den Geräten des Websitebesuchers abgelegt werden, soweit dies gesetzlich gefordert wird. Der Kunde ist sich dessen bewusst und stimmt zu, dass IBM während des normalen Betriebs und im Rahmen des Supports für IBM SaaS über Tracking und andere Technologien personenbezogene Daten des Kunden (sowie seiner Mitarbeiter und Auftragnehmer) erfassen kann, die mit der IBM SaaS-Nutzung in Zusammenhang stehen. Auf diese Weise kann IBM Nutzungsstatistiken und -informationen über die Effektivität von IBM SaaS zusammenstellen, die dazu beitragen sollen, das Benutzererlebnis zu

verbessern und/oder Interaktionen mit dem Kunden anzupassen. Der Kunde bestätigt, dass er die Zustimmung der betroffenen Personen einholen wird oder eingeholt hat, damit IBM die erfassten personenbezogenen Daten für die vorstehenden Zwecke innerhalb von IBM, durch andere IBM Unternehmen und durch ihre Unterauftragnehmer in allen Ländern, in denen wir und unsere Unterauftragnehmer geschäftlich tätig sind, in Übereinstimmung mit der geltenden Gesetzgebung verarbeiten darf. IBM wird den Weisungen der Mitarbeiter und Auftragnehmer des Kunden nachkommen, die sich auf den Zugriff auf ihre erfassten personenbezogenen Daten, deren Aktualisierung, Korrektur oder Löschung beziehen.

## 6.2 Bevorzugte Standorte

Soweit möglich, orientieren sich die Steuern an dem Standort/den Standorten, für den/die IBM SaaS erbracht wird. IBM weist die Steuern gemäß der Geschäftsadresse aus, die bei der Bestellung von IBM SaaS als primärer Standort angegeben wird, es sei denn, der Kunde stellt IBM zusätzliche Informationen bereit. Der Kunde ist dafür verantwortlich, diese Informationen auf dem aktuellen Stand zu halten und IBM über Änderungen zu informieren.

## 6.3 Compliance

### 6.3.1 ISO

Das IBM SaaS-Angebot ist nach dem ISO-Standard 27001 zertifiziert und entspricht dessen Anforderungen, die von der Internationalen Organisation für Normung (International Organization for Standardization) für Managementsysteme für Informationssicherheit (Information Security Management System = ISMS) festgelegt wurden, zu denen dieses IBM SaaS-Angebot gehört.

Weitere Informationen über ISO 27001 oder den Zugriff auf die Zertifizierungsmaterialien sind unter <https://www.ibm.com/cloud-computing/built-on-cloud/saas-security/> verfügbar.

## 7. Verpflichtungen des Kunden

### 7.1 Berechtigungen für zugehörige Programme

Kunden, die Subscription-Berechtigungen für die folgenden IBM SaaS-Angebote erwerben,

- IBM PureApplication Service C500-4-32 (4 core 32 GB) Infrastructure
- IBM PureApplication Service C500-8-128 (8 core 128 GB) Infrastructure
- IBM PureApplication Service C500-8-256 (8 core 256 GB) Infrastructure
- IBM PureApplication Service C500-12-128 (12 core 128 GB) Infrastructure
- IBM PureApplication Service C500-12-256 (12 core 256 GB) Infrastructure
- IBM PureApplication Service C500-16-256 (16 core 256 GB) Infrastructure
- IBM PureApplication Service C500-16-512 (16 core 512 GB) Infrastructure
- IBM PureApplication Service C500-24-256 (24 core 256 GB) Infrastructure
- IBM PureApplication Service C500-24-512 (24 core 512 GB) Infrastructure
- IBM PureApplication Service C500-40-512 (40 core 512 GB) Infrastructure
- IBM PureApplication Service C500-40-1024 (40 core 1024 GB) Infrastructure
- IBM PureApplication Service (4 core 32 GB) Config for Client-Owned Account
- IBM PureApplication Service (8 core 128 GB) Config for Client-Owned Account oder
- IBM PureApplication Service (8 core 256 GB) Config for Client-Owned Account
- IBM PureApplication Service (12 core 128 GB) Config for Client-Owned Account
- IBM PureApplication Service (12 core 256 GB) Config for Client-Owned Account
- IBM PureApplication Service (16 core 256 GB) Config for Client-Owned Account
- IBM PureApplication Service (16 core 512 GB) Config for Client-Owned Account
- IBM PureApplication Service (24 core 256 GB) Config for Client-Owned Account
- IBM PureApplication Service (24 core 512 GB) Config for Client-Owned Account
- IBM PureApplication Service (40 core 512 GB) Config for Client-Owned Account oder
- IBM PureApplication Service (40 core 1024 GB) Config for Client-Owned Account

die als „Infrastruktur- und Konfigurationskomponenten“ bezeichnet werden, müssen zuvor Lizenzberechtigungen für ein „zugehöriges IBM Programm“ erworben haben. Die zugehörigen IBM Programme werden auf PVU-Basis (Prozessor-Value-Unit) gemäß der Definition in der jeweiligen Programmlizenz lizenziert. Das zugehörige IBM Programm kann eines der folgenden sein:

- a. IBM PureApplication Software,
- b. IBM PureApplication Software Suite oder
- c. IBM PureApplication Service Platform

Die Berechtigungen des Kunden für die Infrastruktur- und Konfigurationskomponenten dürfen seine Berechtigungen für das zugehörige IBM Programm nicht überschreiten. Maßgeblich ist die PVU-Einstufung in der nachstehenden Tabelle.

Berechtigungen für das zugehörige IBM Programm, die in Verbindung mit den Infrastruktur- und Konfigurationskomponenten genutzt werden, dürfen nicht mehr innerhalb der vor Ort installierten Umgebung des Kunden (On-Premises) eingesetzt werden.

### **PVU-Einstufung der Infrastruktur- und Konfigurationskomponenten**

<b>PureApplication Service-Komponente</b>	<b>PVU-Einstufung des zugehörigen IBM Programms</b>
IBM PureApplication Service C500-4-32 (4 core 32 GB) Infrastructure	280 PVUs
IBM PureApplication Service (4 core 32 GB) Config for Client-Owned Account	280 PVUs
IBM PureApplication Service C500-8-128 (8 core 128 GB) Infrastructure	560 PVUs
IBM PureApplication Service (8 core 128 GB) Config for Client-Owned Account	560 PVUs
IBM PureApplication Service C500-12-128 (12 core 128 GB) Infrastructure	840 PVUs
IBM PureApplication Service (12 core 128 GB) Config for Client-Owned Account	840 PVUs
IBM PureApplication Service C500-12-256 (12 core 256 GB) Infrastructure	840 PVUs
IBM PureApplication Service (12 core 256 GB) Config for Client-Owned Account	840 PVUs
IBM PureApplication Service C500-16-256 (16 core 256 GB) Infrastructure	1120 PVUs
IBM PureApplication Service (16 core 256 GB) Config for Client-Owned Account	1120 PVUs
IBM PureApplication Service C500-16-512 (16 core 512 GB) Infrastructure	1120 PVUs
IBM PureApplication Service (16 core 512 GB) Config for Client-Owned Account	1120 PVUs
IBM PureApplication Service C500-24-256 (24 core 256 GB)	1680 PVUs
IBM PureApplication Service (24 core 256 GB) Config for Client-Owned Account	1680 PVUs
IBM PureApplication Service C500-24-512 (24 core 512 GB)	1680 PVUs
IBM PureApplication Service (24 core 512 GB) Config for Client-Owned Account	1680 PVUs
IBM PureApplication Service C500-40-512 (40 core 512 GB)	4000 PVUs

PureApplication Service-Komponente	PVU-Einstufung des zugehörigen IBM Programms
IBM PureApplication Service (40 core 512 GB) Config for Client-Owned Account	4000 PVUs
IBM PureApplication Service C500-40-1024 (40 core 1024 GB)	4000 PVUs
IBM PureApplication Service (40 core 1024 GB) Config for Client-Owned Account	4000 PVUs

Angenommen, der Kunde hat folgende Komponenten erworben:

- 2 Instanzen von IBM PureApplication Service C500-4-32 (4 core 32 GB) Infrastructure und
- 3 Instanzen von IBM PureApplication Service C500-16-256 (16 core 256 GB) Infrastructure

Basierend auf den Angaben in der vorstehenden Tabelle beträgt die PVU-Gesamtkapazität dieser SaaS-Umgebung 3920 PVUs, die wie folgt berechnet wird: (2 x 280 PVUs) + (3 x 1120 PVUs).

Der Kunde muss 3920 PVU-Berechtigungen von einem der beiden zugehörigen IBM Programme für die Nutzung mit den Infrastruktur- und Konfigurationskomponenten zuordnen. Während der Subscription-Laufzeit dürfen diese 3920 PVUs nicht mehr innerhalb der On-Premises-Umgebung des Kunden verwendet werden. Wenn die Berechtigung des Kunden zur Nutzung der Infrastruktur- und Konfigurationskomponenten endet, darf er die diesen Komponenten zugeordneten PVUs wieder innerhalb seiner On-Premises-Umgebung nutzen.

Die Infrastruktur- und Konfigurationskomponenten beinhalten keine Subscription und Support für das zugehörige IBM Programm. Der Kunde versichert, dass er (1) die erforderlichen Lizenzberechtigungen und (2) Subscription und Support für das zugehörige IBM Programm erworben hat. Während der Subscription-Laufzeit für die Infrastruktur- und Konfigurationskomponenten muss der Kunde seinen laufenden Subscription- und Support-Vertrag für das zugehörige IBM Programm aufrechterhalten. Falls entweder die Lizenz des Kunden für das zugehörige IBM Programm oder sein Subscription- und Support-Vertrag für das zugehörige IBM Programm ausläuft, erlischt auch sein Recht zur Nutzung der Infrastruktur- und Konfigurationskomponenten.

Bei Erwerb der folgenden IBM SaaS-Angebote sind keine Berechtigungen für die oben genannten zugehörigen IBM Programme erforderlich:

- IBM PureApplication Service C500-4-32 (4 core 32 GB) Platform and Infrastructure
- IBM PureApplication Service C500-8-128 (8 core 128 GB) Platform and Infrastructure
- IBM PureApplication Service C500-16-256 (16 core 256 GB) Platform and Infrastructure
- IBM PureApplication Service C500-8-256 (8 core 256 GB) Infrastructure
- IBM PureApplication Service C500-12-128 (12 core 128 GB) Infrastructure
- IBM PureApplication Service C500-12-256 (12 core 256 GB) Infrastructure
- IBM PureApplication Service C500-16-512 (16 core 512 GB) Infrastructure
- IBM PureApplication Service C500-24-256 (24 core 256 GB) Infrastructure
- IBM PureApplication Service C500-24-512 (24 core 512 GB) Infrastructure
- IBM PureApplication Service C500-40-512 (40 core 512 GB) Infrastructure
- IBM PureApplication Service C500-40-1024 (40 core 1024 GB) Infrastructure

## 7.2 Voraussetzungen für BYOSL (Bring Your Own Software and License)

Die Kunden müssen ausreichende Softwarelizenzberechtigungen (nachfolgend „Berechtigungen“ genannt) für die berechtigten Produkte bereitstellen, die in IBM SaaS hochgeladen und dort genutzt werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich bei den berechtigten Produkten um separate Programme handelt, die nicht mit den in Ziffer 7.1 beschriebenen zugehörigen IBM Programmen identisch sind.

Werden vom Kunden Berechtigungen für ein berechtigtes Produkt unter BYOSL mit diesem IBM SaaS-Angebot verwendet, dann sind diese Berechtigungen der IBM SaaS-Instanz dediziert zugeordnet und dürfen nicht gleichzeitig außerhalb von IBM SaaS eingesetzt werden.

Im Berechtigungsnachweis des Kunden für die berechtigten Produkte ist der zulässige Nutzungsumfang innerhalb von IBM SaaS angegeben, der für keines der in IBM SaaS hochgeladenen berechtigten Produkte überschritten werden darf.

Berechtigte Produkte, die zur Nutzung mit dem IBM SaaS-Angebot verfügbar sind, können auf PVU-Basis oder auf Basis eines virtuellen Servers lizenziert werden. Diese Produkte sind speziell für die Nutzung mit IBM Pure Application On-Premises-Produkten vorgesehen und dürfen auch mit diesem IBM SaaS-Angebot verwendet werden.

Für berechtigte Produkte mit PVU-Lizenzierung wird in der Tabelle „PVU-Voraussetzungen für BYOSL“ die Anzahl der für jeden IBM SaaS-Servertyp erforderlichen PVUs angegeben.

### **PVU-Voraussetzungen für BYOSL**

<b>PureApplication Service-Infrastrukturkomponente</b>	<b>Erforderliche PVUs für berechtigte Produkte</b>
IBM PureApplication Service C500-4-32 (4 core 32 GB) Infrastructure	280 PVUs
IBM PureApplication Service C500-4-32 (4 core 32 GB) Platform and Infrastructure	280 PVUs
IBM PureApplication Service (4 core 32 GB) Config for Client-Owned Account	280 PVUs
IBM PureApplication Service C500-8-128 (8 core 128 GB) Infrastructure	560 PVUs
IBM PureApplication Service C500-8-128 (8 core 128 GB) Platform and Infrastructure	560 PVUs
IBM PureApplication Service (8 core 128 GB) Config for Client-Owned Account	560 PVUs
IBM PureApplication Service C500-8-256 (8 core 256 GB) Infrastructure	560 PVUs
IBM PureApplication Service C500-8-256 (8 core 256 GB) Platform and Infrastructure	560 PVUs
IBM PureApplication Service (8 core 256 GB) Config for Client-Owned Account	560 PVUs
IBM PureApplication Service C500-12-128 (12 core 128 GB) Infrastructure	840 PVUs
IBM PureApplication Service C500-12-128 (12 core 128 GB) Platform and Infrastructure	840 PVUs
IBM PureApplication Service (12 core 128 GB) Config for Client-Owned Account	840 PVUs
IBM PureApplication Service C500-12-256 (12 core 256 GB) Infrastructure	840 PVUs
IBM PureApplication Service C500-12-256 (12 core 256 GB) Platform and Infrastructure	840 PVUs
IBM PureApplication Service (12 core 256 GB) Config for Client-Owned Account	840 PVUs
IBM PureApplication Service C500-16-256 (16 core 256 GB) Infrastructure	1120 PVUs
IBM PureApplication Service C500-16-256 (16 core 256 GB) Platform and Infrastructure	1120 PVUs
IBM PureApplication Service (16 core 256 GB) Config for Client-Owned Account	1120 PVUs
IBM PureApplication Service C500-16-512 (16 core 512 GB) Infrastructure	1120 PVUs

PureApplication Service-Infrastrukturkomponente	Erforderliche PVUs für berechtigte Produkte
IBM PureApplication Service C500-16-512 (16 core 512 GB) Platform and Infrastructure	1120 PVUs
IBM PureApplication Service (16 core 512 GB) Config for Client-Owned Account	1120 PVUs
IBM PureApplication Service C500-24-512 (24 core 512 GB) Infrastructure	1680 PVUs
IBM PureApplication Service C500-24-512 (24 core 512 GB) Platform and Infrastructure	1680 PVUs
IBM PureApplication Service (24 core 512 GB) Config for Client-Owned Account	1680 PVUs
IBM PureApplication Service C500-24-1024 (24 core 1024 GB) Infrastructure	1680 PVUs
IBM PureApplication Service C500-24-1024 (24 core 1024 GB) Platform and Infrastructure	1680 PVUs
IBM PureApplication Service (24 core 1024 GB) Config for Client-Owned Account	1680 PVUs
IBM PureApplication Service C500-40-512 (24 core 512 GB) Infrastructure	4000 PVUs
IBM PureApplication Service C500-40-512 (40 core 512 GB) Platform and Infrastructure	4000 PVUs
IBM PureApplication Service (40 core 512 GB) Config for Client-Owned Account	4000 PVUs
IBM PureApplication Service C500-40-1024 (24 core 1024 GB) Infrastructure	4000 PVUs
IBM PureApplication Service C500-40-1024 (40 core 1024 GB) Platform and Infrastructure	4000 PVUs
IBM PureApplication Service (40 core 1024 GB) Config for Client-Owned Account	4000 PVUs

Bei berechtigten Produkten, die auf der Basis eines virtuellen Servers lizenziert werden, müssen die Lizenzbedingungen für virtuelle Server eingehalten werden, die in der Lizenz für das jeweilige berechtigte Produkt definiert sind.

### 7.3 Voraussetzungen für BYOIC (Bring Your Own Infrastructure Credits)

Kunden, die ihre Infrastruktur für die Nutzung mit dem PureApplication Service gemäß den Konfigurationsanforderungen von IBM bei einem Fremdanbieter (nicht IBM) bestellen oder von diesem einrichten lassen, müssen die IBM PureApplication Service Configuration erwerben (die nicht von IBM bereitgestellte Infrastruktur in Verbindung mit dem IBM PureApplication Service Config for Client-Owned Account wird als „Configured Infrastructure SaaS“ bezeichnet).

Für jede Infrastrukturinstanz, die der Kunde von einem fremden Infrastrukturprovider erwirbt und die er zusammen mit dem PureApplication Service verwendet, muss er das PureApplication Service Config for Client-Owned Account erwerben. Werden vom Kunden Berechtigungen für ein berechtigtes Produkt unter BYOSL mit Configured Infrastructure SaaS eingesetzt, dann sind diese Berechtigungen dem IBM BYOIC-SaaS-Angebot dediziert zugeordnet und dürfen nicht gleichzeitig außerhalb des IBM BYOIC-SaaS-Angebots genutzt werden.

IBM stellt nur die Konfiguration sowie Updates und das Management für Configured Infrastructure SaaS zur Verfügung. Falls der Kunde Änderungen an der von IBM konfigurierten Infrastruktur vornimmt, kann IBM die Unterstützungsleistungen nicht mehr erbringen und das SLA kommt nicht mehr zur Anwendung. Der Kunde wird einen Ansprechpartner benennen und eine E-Mail-Adresse für die Bekanntgabe geplanter Ausfallzeiten angeben. Das IBM PureApplication Service Config for Client-Owned Account muss jedes Mal erworben werden, wenn der Kunde die bestehende BYOIC-Infrastruktur ergänzt oder neue BYOIC-Infrastruktur erwirbt.



Im Berechtigungsnachweis des Kunden für die berechtigten Produkte ist der zulässige Nutzungsumfang innerhalb von IBM SaaS angegeben, der für keines der in Configured Infrastructure SaaS hochgeladenen berechtigten Produkte überschritten werden darf.

Berechtigte Produkte, die zur Nutzung mit Configured Infrastructure SaaS verfügbar sind, können auf PVU-Basis oder auf Basis eines virtuellen Servers lizenziert werden. Diese Produkte sind speziell für die Nutzung mit IBM Pure Application On-Premises-Produkten vorgesehen und dürfen auch mit diesem IBM SaaS-Angebot verwendet werden.

Für berechtigte Produkte mit PVU-Lizenzierung wird in der Tabelle „PVU-Voraussetzungen für BYOSL“ für jeden IBM SaaS-Servertyp, der vom Kunden für ein kundeneigenes Infrastrukturkonto erworben wurde, die Anzahl der erforderlichen PVUs exakt angegeben.

Bei berechtigten Produkten, die auf der Basis eines virtuellen Servers lizenziert werden, müssen die Lizenzbedingungen für virtuelle Server eingehalten werden, die in der Lizenz für das jeweilige berechtigte Produkt definiert sind.

#### **7.4 Nutzung berechtigter Produkte, Berechtigungsüberwachung und Bedingungen**

Der Kunde ist für die Einhaltung aller Bedingungen des International Passport Advantage Vertrags oder des International Passport Advantage Express Vertrags verantwortlich, die sich auf Berechtigungen und die nachstehend aufgeführten Anforderungen hinsichtlich der Berechtigungsüberwachung beziehen.

Für berechtigte Produkte, die über IBM SaaS verwaltet und bereitgestellt werden, sind die Lizenzmanagementfunktionen in IBM SaaS wie folgt zu verwenden:

- a. Der Kunde muss die korrekte Anzahl an Berechtigungen eingeben, die jeder IBM SaaS-Instanz zugeordnet werden.
- b. Der Kunde muss sicherstellen, dass für jedes berechtigte Produkt, das der IBM SaaS-Umgebung hinzugefügt wird, die Teilenummerninformation vorhanden ist und überwacht wird. Dazu müssen die Metadaten des Musters aktualisiert werden, wenn ein weiteres berechtigtes Produkt in einem Muster installiert wird. Die Überwachung des hinzugefügten berechtigten Produkts muss in IBM SaaS aktiviert werden. Weitere Informationen sind in der IBM SaaS-Dokumentation zu finden.

## Anhang A

IBM PureApplication Service bietet die Möglichkeit zur Ausführung von Mustern in einer dedizierten Off-Premises-Cloudinfrastruktur.

Ein Muster ist ein Anwendungsentwurf bzw. die vordefinierte Architektur einer Anwendung, die in einer Form erfasst ist, die sich ohne großen Aufwand in der PureApplication-Cloudinfrastruktur implementieren lässt.

Für die Bereitstellung auf den IBM PureApplication System-Modellen W1500 und W2500 entwickelte Muster werden im PureApplication Service implementiert. Für die Bereitstellung im IBM PureApplication Service entwickelte Muster werden auf den IBM PureApplication System-Modellen W1500 und W2500 implementiert.

Der PureApplication Service enthält das Image Construction and Composition Tool and Plugin Development Kit für die Erstellung angepasster Muster, die sowohl in der PureApplication Service- als auch in der PureApplication System-Cloudinfrastruktur bereitgestellt werden können.

Der PureApplication Service verfügt über Funktionen für das Importieren und Exportieren von Mustern in die bzw. aus der PureApplication Service-Umgebung.

Der PureApplication Service bietet Funktionen zur Überwachung und Verwaltung von Softwarelizenzen, um die Einhaltung der Lizenzverwaltungsanforderungen sicherzustellen.

Bei der Bereitstellung des Service erhält der Servicebenutzer (der im Bereitstellungsformular angegeben ist) eine IP-Adresse oder eine URL sowie Benutzerberechtigungsnaechweise (Benutzer-ID und Kennwort) für den Zugriff auf IBM SaaS.

### 1. IBM PureApplication Service Infrastructure

- IBM PureApplication Service C500-4-32 (4 core 32 GB) Infrastructure
- IBM PureApplication Service C500-8-128 (8 core 128 GB) Infrastructure
- IBM PureApplication Service C500-8-256 (8 core 256 GB) Infrastructure
- IBM PureApplication Service C500-12-128 (12 core 128 GB) Infrastructure
- IBM PureApplication Service C500-12-256 (12 core 256 GB) Infrastructure
- IBM PureApplication Service C500-16-256 (16 core 256 GB) Infrastructure
- IBM PureApplication Service C500-16-512 (16 core 512 GB) Infrastructure
- IBM PureApplication Service C500-24-256 (24 core 256 GB) Infrastructure
- IBM PureApplication Service C500-24-512 (24 core 512 GB) Infrastructure
- IBM PureApplication Service C500-40-512 (40 core 512 GB) Infrastructure oder
- IBM PureApplication Service C500-40-1024 (40 core 1024 GB) Infrastructure

Bei diesem IBM SaaS-Angebot müssen die Kunden entsprechende Softwareberechtigungen als Voraussetzung für die Bereitstellung der PureApplication Service-Umgebung erworben haben. Die Basisinfrastruktur für dieses IBM SaaS-Angebot wird von IBM zur Verfügung gestellt.

### 2. IBM PureApplication Service Platform and Infrastructure

- IBM PureApplication Service C500-4-32 (4 core 32 GB) Platform and Infrastructure
- IBM PureApplication Service C500-8-128 (8 core 128 GB) Platform and Infrastructure
- IBM PureApplication Service C500-8-256 (8 core 256 GB) Platform and Infrastructure
- IBM PureApplication Service C500-12-128 (12 core 128 GB) Platform and Infrastructure
- IBM PureApplication Service C500-12-256 (12 core 256 GB) Platform and Infrastructure
- IBM PureApplication Service C500-16-256 (16 core 256 GB) Platform and Infrastructure
- IBM PureApplication Service C500-16-512 (16 core 512 GB) Platform and Infrastructure
- IBM PureApplication Service C500-24-256 (24 core 256 GB) Platform and Infrastructure
- IBM PureApplication Service C500-24-512 (24 core 512 GB) Platform and Infrastructure
- IBM PureApplication Service C500-40-512 (40 core 512 GB) Platform and Infrastructure oder

- IBM PureApplication Service C500-40-1024 (40 core 1024 GB) Platform and Infrastructure

Die gesamte für die PureApplication Service-Umgebung erforderliche Infrastruktur sowie die Softwarefunktionalität werden von IBM bereitgestellt. Die Subscription des Kunden umfasst die Bereitstellung der vollständigen Umgebung. Im Rahmen der Subscription für dieses IBM SaaS-Angebot müssen keine weiteren Berechtigungen erworben werden.

### 3. IBM PureApplication Service Config for Client-Owned Account

Das IBM PureApplication Service Config for Client Owned Account ist mit folgenden Konfigurationen erhältlich:

- IBM PureApplication Service (4 core 32 GB) Config for Client-Owned Account
- IBM PureApplication Service (8 core 128 GB) Config for Client-Owned Account
- IBM PureApplication Service (8 core 256 GB) Config for Client-Owned Account
- IBM PureApplication Service (12 core 128 GB) Config for Client-Owned Account
- IBM PureApplication Service (12 core 256 GB) Config for Client-Owned Account
- IBM PureApplication Service (16 core 256 GB) Config for Client-Owned Account
- IBM PureApplication Service (16 core 512 GB) Config for Client-Owned Account
- IBM PureApplication Service (24 core 256 GB) Config for Client-Owned Account
- IBM PureApplication Service (24 core 512 GB) Config for Client-Owned Account
- IBM PureApplication Service (40 core 512 GB) Config for Client-Owned Account oder
- IBM PureApplication Service (40 core 1024 GB) Config for Client-Owned Account

Kunden, die Berechtigungen für diese Option erwerben, müssen einen Vertrag direkt mit einem Infrastrukturanbieter geschlossen haben und eine Umgebung entsprechend den Spezifikationen von IBM einrichten lassen. Es wird ferner davon ausgegangen, dass die Kunden die entsprechenden Softwareberechtigungen für die Durchführung der PureApplication Service-Konfiguration erworben haben. IBM wird die erforderliche Software und Infrastruktur konfigurieren und die Umgebung für die Dauer der Subscription des Kunden für dieses Angebot aufrechterhalten, sofern der Kunde den Vertrag mit seinem Infrastrukturanbieter sowie die Berechtigungen der für diese Umgebung erforderlichen IBM Software fortführt.

## 4. Optionale Features

### 4.1 IBM PureApplication Service Storage Expansion 1 TB

Zur Erweiterung des Speichers für eine Instanz der folgenden IBM SaaS-Angebote kann zusätzlicher Speicherbereich in Ein-Terabyte-Einheiten erworben werden:

- IBM PureApplication Service Infrastructure
- IBM PureApplication Service Infrastructure and Platform  
oder
- IBM PureApplication Service Config for Client-Owned Account

### 4.2 IBM PureApplication Service Block Storage Expansion

Zur Erweiterung des zugeordneten Workloadspeichers für eine Instanz der folgenden IBM SaaS-Angebote kann zusätzlicher Blockspeicher in verschiedenen Einheiten erworben werden:

- IBM PureApplication Service Block Storage Expansion 0.1 TB
- IBM PureApplication Service Block Storage Expansion 0.25 TB
- IBM PureApplication Service Block Storage Expansion 0.5 TB
- IBM PureApplication Service Block Storage Expansion 1.0 TB
- IBM PureApplication Service Block Storage Expansion 0.1 TB for Client-Owned Account
- IBM PureApplication Service Block Storage Expansion 0.25 TB for Client-Owned Account
- IBM PureApplication Service Block Storage Expansion 0.5 TB for Client-Owned Account oder
- IBM PureApplication Service Block Storage Expansion 1.0 TB for Client-Owned Account

### 4.3 Sicherung und Wiederherstellung der Workload

Falls der Kunde Funktionen zur Sicherung und Wiederherstellung der Workload für eines der IBM SaaS-Angebote PureApplication Service Infrastructure, PureApplication Service Infrastructure and Platform oder PureApplication Service Config for Client-Owned Account benötigt, stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- **IBM PureApplication Service Workload Backup & Restore Server oder IBM PureApplication Service Workload Backup & Restore Server for Client-Owned Account**

Die Sicherungs- und Wiederherstellungsbasis des Kunden ermöglicht ihm, seine Workload(s) mit 0,1 TB Speicher für jede erworbene PureApplication Service Workload Backup & Restore Server-Instanz zu sichern und wiederherzustellen. Außerdem hat der Kunde die Möglichkeit, einen (1) PureApplication Service Workload Backup & Restore Agenten zu verwenden.

- **IBM PureApplication Service Workload Backup & Restore Server Isolation oder IBM PureApplication Service Workload Backup & Restore Server Isolation for Client-Owned Account**

Die Sicherungs- und Wiederherstellungsbasis des Kunden ermöglicht ihm, seine Workload(s) mit 0,1 TB Speicher für jede erworbene PureApplication Service Workload Backup & Restore Server Isolation-Instanz zu sichern und wiederherzustellen. Außerdem hat der Kunde die Möglichkeit, einen (1) Workload Backup and Restore Agenten zu verwenden. Aufgrund der Isolation des Workload Backup and Restore Servers kann dieser in einem anderen Rechenzentrum mit einer eigenen Firewall konfiguriert werden.

- **PureApplication Service Workload Backup & Restore Storage 0.1 TB oder IBM PureApplication Service Workload Backup & Restore Storage 0.1 TB for Client-Owned Account**

Zur Erweiterung des mit dem PureApplication Service Workload Backup & Restore Server zugeordneten Speichers können Berechtigungen erworben werden, mit denen die Speicherkapazität für jede erworbene Instanz um 0,1 TB erhöht wird. Jede PureApplication Service Workload Backup & Restore Storage 0.1 TB-Instanz kann nur einer (1) Instanz des PureApplication Service Workload Backup & Restore Servers zugeordnet werden.

- **IBM PureApplication Service Workload Backup & Restore Agent Entitlement 10 Pack oder IBM PureApplication Service Workload Backup & Restore Agent Entitlement 10 Pack for Client-Owned Account**

Die Workload Backup & Restore Agent-Berechtigung des Kunden wird mit jeder erworbenen PureApplication Service Workload Backup & Restore Agent Entitlement 10 Pack-Instanz um zehn (10) erhöht. Jede PureApplication Service Workload Backup & Restore Agent Entitlement 10 Pack-Instanz kann nur einer (1) Instanz des PureApplication Service Workload Backup & Restore Servers zugeordnet werden.

### 4.4 DirectLink

Zur Erweiterung des Speichers für eine Instanz der folgenden IBM SaaS-Angebote kann zusätzlicher Speicherbereich in Ein-Terabyte-Einheiten erworben werden:

Wenn das On-Premises-Netz des Kunden für eines der IBM SaaS-Angebote IBM PureApplication Service Infrastructure oder PureApplication Service Infrastructure and Platform direkt mit dem privaten Netz verbunden werden soll, kann der Kunde eines der folgenden Angebote erwerben, um eine direkte private Netzverbindung zu IBM SaaS herzustellen:

- IBM PureApplication Service DirectLink Config 1 Gbps
- IBM PureApplication Service DirectLink Config 10 Gbps
- IBM PureApplication Service DirectLink Config 1 Gbps for Client-Owned Account
- IBM PureApplication Service DirectLink Config 10 Gbps for Client-Owned Account

DirectLink kann für Übertragungsgeschwindigkeiten von 1 Gbit/s oder 10 Gbit/s konfiguriert werden. Pro Kunde kann entweder eine PureApplication Service DirectLink Config 1 Gbps-Instanz oder eine PureApplication Service DirectLink Config 10 Gbps-Instanz erworben werden. IBM übernimmt die Einrichtung und Bereitstellung des Zugangs zu PureApplication Service DirectLink; die Verbindung zu IBM SaaS muss der Kunde aber von seinem Internet-Service-Provider einrichten lassen und er muss dafür sorgen, dass die Geschwindigkeit dem ausgewählten Service entspricht.

## 4.5 DirectLink Cloud Exchange

Wenn das On-Premises-Netz des Kunden für eines der IBM SaaS-Angebote IBM PureApplication Service Infrastructure oder PureApplication Service Infrastructure and Platform virtuell mit dem privaten Netz verbunden werden soll, kann der Kunde eines der folgenden Angebote erwerben, um eine direkte und virtuelle private Netzverbindung zu IBM SaaS herzustellen:

- IBM PureApplication Service DirectLink CE Config 1 Gbps
- IBM PureApplication Service DirectLink CE Config 1 Gbps for Client-Owned Account
- IBM PureApplication Service DirectLink CE Config 10 Gbps
- IBM PureApplication Service DirectLink CE Config 10 Gbps for Client-Owned Account

DirectLink Cloud Exchange kann für Übertragungsgeschwindigkeiten von 1 Gbit/s oder 10 Gbit/s konfiguriert werden. Pro Kunde kann entweder eine PureApplication Service DirectLink Cloud Exchange Config 1 Gbps-Instanz oder eine PureApplication Service DirectLink Cloud Exchange Config 10 Gbps-Instanz erworben werden. IBM übernimmt die Einrichtung und Bereitstellung des Zugangs zu PureApplication Service DirectLink Cloud Exchange; die virtuelle Verbindung zu IBM SaaS muss der Kunde aber von seinem Internet-Service-Provider einrichten lassen und er muss dafür sorgen, dass die Geschwindigkeit dem ausgewählten Service entspricht.

## 5. IBM PureApplication Service Subscription

Dieses IBM SaaS-Angebot stellt eine Subscription zur Verfügung, bei der sich die Kunden zur Abnahme einer bestimmten Anzahl an Währungseinheiten für die Subscription auf monatlicher Basis verpflichten. Unter diesem PureApplication Service Subscription-Angebot kann jedes beliebige IBM PureApplication Service-Angebot (nachfolgend „Unterstützte Produkte“ genannt) für die monatliche Nutzung ausgewählt werden, mit Ausnahme der IBM PureApplication Service for Client-Owned Account-Angebote. Der Kunde verpflichtet sich, während der angegebenen Subscription-Laufzeit Subscriptions über einen festgeschriebenen Geldwert zu erwerben.

Um Flexibilität bei der Nutzung zu erreichen, werden die Subscription-Laufzeiten in 12 Monatszyklen unterteilt (wenn die verbleibende Subscription-Laufzeit kürzer als 12 Monate ist, entsprechen die verbleibenden Monate einem Zyklus). Nutzungsguthaben, die im Voraus bezahlt werden oder einem bestimmten Zyklus zugeordnet sind, können jederzeit während des Zyklus in Anspruch genommen werden. Der Wert jeder Instanz der zur Nutzung ausgewählten unterstützten Produkte wird jeden Monat aufsummiert und mit dem monatlich festgeschriebenen Geldwert verrechnet. Bei Überschreitung der festgeschriebenen Nutzungsstufe in einem 12-Monats-Zeitraum werden die Nutzungsgebühren nachträglich als Subscription-Zuschlag in Rechnung gestellt. Subscription-Zuschläge werden erst in Rechnung gestellt, wenn alle für einen Zyklus vorausbezahlten oder zugeordneten Nutzungsguthaben aufgebraucht wurden. Nutzungsguthaben, die bis zum Ende eines Zyklus nicht aufgebraucht wurden, verfallen.

## 6. Personenbezogene Daten und regulierte Inhalte

Das IBM SaaS-Angebot ermöglicht dem Kunden das Einstellen und Verwalten von Inhalten, die Informationen enthalten, die gemäß den anwendbaren Datenschutzgesetzen ggf. als personenbezogene Daten oder sensible personenbezogene Daten gelten:

- Kontaktinformationen (z. B. Adresse, Telefon- und Mobilfunknummer, E-Mail)
- Sensible personenbezogene Daten (z. B. Personalausweisnummer, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Passnummer usw.)
- Angaben zur Beschäftigung (z. B. Ausbildung, beruflicher Werdegang, Arbeitsplatz, Vergütung und Sonderleistungen, berufliche Leistung)

## Anhang B

Das folgende Verfügbarkeits-Service-Level-Agreement („SLA“) wird von IBM, so wie im Berechtigungsnachweis angegeben, für IBM SaaS bereitgestellt. Das SLA stellt keine Gewährleistung dar. Es wird nur Kunden zur Verfügung gestellt und gilt ausschließlich für Produktionsumgebungen.

### 1. Gutschriften für Ausfallzeiten

Der Kunde muss innerhalb von 24 Stunden, nachdem er zum ersten Mal festgestellt hat, dass ein Vorfall die Verfügbarkeit von IBM SaaS beeinträchtigt, ein Support-Ticket der Fehlerklasse 1 beim IBM Help-Desk für technische Unterstützung öffnen. Der Kunde ist verpflichtet, IBM in angemessener Weise bei der Diagnose und Lösung des Problems zu unterstützen.

Der Anspruch aus einem Support-Ticket aufgrund der Nichteinhaltung eines SLA muss innerhalb von drei (3) Arbeitstagen nach Ablauf des Vertragsmonats geltend gemacht werden. Die Entschädigung für einen berechtigten Anspruch aus einem SLA wird als Gutschrift gewährt und mit einer künftigen Rechnung für IBM SaaS verrechnet. Sie basiert auf dem Zeitraum, in dem das Produktionssystem nicht zur Verarbeitung von IBM SaaS zur Verfügung stand („Ausfallzeit“). Die Erfassung der Ausfallzeit beginnt mit der Meldung des Vorfalls durch den Kunden und endet, wenn IBM SaaS wiederhergestellt ist. Als Ausfallzeit zählen nicht: Zeiten für vorab geplante oder angekündigte Unterbrechungen zur Durchführung von Wartungsarbeiten; Gründe, die IBM nicht zu vertreten hat; Probleme mit dem Inhalt, der Technologie, den Entwürfen oder den Anweisungen des Kunden oder Dritter; nicht unterstützte Systemkonfigurationen und Plattformen oder andere Fehler des Kunden; vom Kunden verursachte Sicherheitsvorfälle oder vom Kunden durchgeführte Sicherheitstests. IBM wird die höchstmögliche Entschädigung basierend auf der kumulierten Verfügbarkeit von IBM SaaS während jedes einzelnen Vertragsmonats anwenden (siehe die nachstehende Tabelle). Die Gesamtentschädigung für einen beliebigen Vertragsmonat wird zehn Prozent (10 %) von einem Zwölftel (1/12) der Jahresgebühr für IBM SaaS nicht überschreiten.

Die Gutschriften für Ausfallzeiten werden nicht bezogen auf den gesamten Rechnungsbetrag der IBM SaaS-Subscription gewährt, sondern nur für den Betrag, der für die bestimmte(n) Instanz(en) gezahlt wurde, die von der Ausfallzeit betroffen ist/sind.

### 2. Service-Levels

IBM SaaS-Verfügbarkeit in einem Vertragsmonat

Verfügbarkeit in einem Vertragsmonat	Entschädigung (in Prozent (%) der monatlichen Subscription-Gebühr* für den Vertragsmonat, der Gegenstand des Anspruchs ist)
< 99,9 %	2 %
< 95,0 %	5 %
< 90,0 %	10 %

\* Wurde das IBM SaaS-Angebot von einem IBM Business Partner erworben, so wird die monatliche Subscription-Gebühr auf der Basis des zum jeweiligen Zeitpunkt gültigen Listenpreises für IBM SaaS berechnet, der in dem Vertragsmonat wirksam war, der Gegenstand des Anspruchs ist, mit einem Abschlag von 50 Prozent (%). Eine eventuelle Rückvergütung von IBM wird direkt an den Kunden geleistet.

Die Verfügbarkeit, ausgedrückt als Prozentsatz, wird wie folgt berechnet: Gesamtzahl der Minuten in einem Vertragsmonat, minus der Gesamtzahl der Ausfallminuten in einem Vertragsmonat, dividiert durch die Gesamtzahl der Minuten in einem Vertragsmonat.

Beispiel: 50 Minuten Gesamtausfallzeit in einem Vertragsmonat

43.200 Minuten insgesamt in einem Vertragsmonat mit 30 Tagen - 50 Minuten Ausfallzeit = 43.150 Minuten	= Gutschrift für Ausfallzeiten in Höhe von 2 % bei einer Verfügbarkeit von 99,8 % in einem Vertragsmonat
<hr/>	
43.200 Minuten insgesamt	

### 3. Weitere Informationen zu diesem SLA

Das SLA gilt nicht für virtuelle Maschinen, die im IBM SaaS-Angebot eingesetzt werden, oder für vorab berechnete Shared Services. Shared Services sind vordefinierte Muster, die vom Kunden bereitgestellt und von mehreren Anwendungsimplementierungen im IBM SaaS-Angebot, einschließlich virtueller Anwendungen, virtueller Systeme und virtueller Appliances, gemeinsam genutzt werden. Shared Services können als Teil des IBM SaaS-Angebots eingesetzt werden.